

Niels Franke
Geheilt im Selbstversuch
Hoffnung für Millionen

bettendorf

VORWORT	9
WARUM GERADE ICH?	17
Auf der Flucht	25
»ICH WILL LEBEN«	31
Experimente mit einem »Hundepräparat«	36
DER UNENDLICH LANGE WEG	43
Ein Mann namens Schnurrzander	50
Arzt und Patient – ohne Verbündete	55
»Sie wecken falsche Hoffnungen...«	60
AUFBRUCH	69
Die Funktionäre ziehen sich zurück	74
Eklat auf einem Kongreß	77
Als Michael Kohlhaas in die unwissen- schaftliche Ecke geschoben	83
DIE ERSTEN PATIENTEN	93
Eine Karte aus dem Allgäu	100
Behandlungen ohne Happy End	105
Verborgene Verzweiflung	113

Die lupuskranke Tochter von Betty Mahmoody	118
Ein zu heißes Eisen	122
Ehemalige Patienten als Mitarbeiter	126
STRATEGIEN	135
STREITGESPRÄCHE AUF DEM STARNBERGER SEE	147
Falsche Modellvorstellungen	149
Potentielle »Kunden« für die Chirurgie	155
Mehr therapeutische Freiheit für Multiple Sklerose	159
Immuntoleranz gegen das AIDS-Virus	162
Problematischer Gigantismus	167
Fortschritte nur durch Therapieforschung	170
Register über Multiple Sklerose-Entwicklung	173
Kann ein Kranker andere Kranke behandeln?	174
Charismatische Gefahren	177
Schulmedizin gibt es eigentlich gar nicht	179
Eine andere Art von Wissenschaft	182
Reihenversuche mit MS-Kranken	184
Fakten nach der Behandlung mit Deoxyspergualin	186
Anforderungen an Medikamente reduzieren	190

Fragwürdige Wissenschaftlichkeit	192
Eine unerwartete Begegnung	194
DIE SUCHE NACH DER WAHRHEIT	199
Eine ganz andere Klinik	201
Deoxyspergualin – der Beginn einer langen Reihe	204
Optimistischer Ausblick in die Zukunft	206
»Warum gerade ich ...?« – Meine Antwort	211
PATIENTENBRIEFE	225
MS-APOTHEKE	245
NACHWORT	247